

Willy Brandt & Nürnberg eine Chronologie



Denkmal auf dem Willy-Brandt-Platz
(Foto: Susanne Rieger)

8.11.1945 Rückkehr nach Deutschland als norwegischer Berichterstatter beim IMT

An diesem Tag bestieg Willy Brandt auf dem Osloer Flughafen Fornebu eine Kuriermaschine der britischen Luftwaffe. Er war auf dem Weg zum Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, trug eine norwegische Uniform und am Arm einen Streifen mit der Aufschrift *War Correspondent*. Dies hatten die Alliierten den akkreditierten Journalisten vorgeschrieben.

12.8.1961 Deutschlandtreffen der SPD

Willy Brandt warnte als Regierender Bürgermeister von Berlin in seiner Rede auf der Wahlkampf-Veranstaltung in Nürnberg: *Welche Angst hat diesen [Flüchtlings-]Strom ansteigen lassen? [...] Die Antwort auf diese Frage heißt: weil die Sowjetunion einen Anschlag gegen unser Volk vorbereitet, über dessen Ernst sich die wenigsten Menschen klar sind. Weil die Menschen in der Zone Angst haben, dass die Maschen des Eisernen Vorhangs zuzementiert werden. Weil sie fürchten, in einem gigantischen Gefängnis eingeschlossen zu werden.*

25.9.1963 Als Berliner Regierender Bürgermeister im Amerika Haus

Drei Monate nach John F. Kennedys legendärem Berlinbesuch eröffnete Willy Brandt in Nürnberg die *Berliner Wochen*. Eingeladen hatte ihn keine deutsche Institution, sondern das hiesige Amerika Haus.

18.3.1968 Rede beim SPD-Parteitag

In Nürnberg trafen sich sozialdemokratische Delegierte aus allen Teilen der Bundesrepublik zum ersten SPD-Bundesparteitag seit dem Eintritt in die Große Koalition. In seiner Rede legte der Vorsitzende Willy Brandt den Grundstein für die künftige Ostpolitik und benannte zum ersten Mal klar die Konsequenzen, die sich aus der Niederlage 1945 für Deutschland ergeben haben: *Die meisten haben vergessen, dass die Rechnung für den verlorenen Krieg immer noch offen ist. [...] Wir sagen in aller Offenheit, dass die Einheit unseres Landes jetzt nicht auf der Tagesordnung der internationalen Politik steht.* Er betonte, dass das deutsche Volk die Versöhnung gerade auch mit Polen will und braucht. *Es will und braucht sie, ohne zu wissen, wann es seine staatliche Einheit durch einen Friedensvertrag finden wird. [...] Daraus ergibt sich die Anerkennung der Oder-Neiße-Linie bis zur friedensvertraglichen Regelung. Es ergibt sich, dass die bestehenden Grenzen in Europa nicht durch Gewalt verändert werden dürfen und die Bundesrepublik zu entsprechend verbindlichen Übereinkünften bereit ist. Alle Völker sollen in der sicheren Gewissheit leben können, dass Grenzen nicht mehr gegen ihren Willen verändert werden.*

28.9.1975 Teilnahme am Parteitag des SPD-Bezirks Franken als Parteivorsitzender

20.5.1979 Eröffnung des Europawahlkampfes mit Bundeskanzler Helmut Schmidt in Nürnberg

25. - 29.8.1986 SPD-Bundesparteitag in Nürnberg mit Willy Brandt

Es wurden wichtige politische Weichenstellungen verabschiedet, so ein Aktionsprogramm zur Überwindung der Massenarbeitslosigkeit und - vier Monate nach dem Reaktorunfall in Tschernobyl - der Ausstieg aus der Atomkraft.

9.11.2009 Einweihung des Denkmals von Josef Tabachnyk auf dem Willy-Brandt-Platz

Quellen

- http://www.bwbs.de/bwbs_biografie/Rueckkehr_nach_Deutschland_B157.html
- http://www.bwbs.de/bwbs_biografie/Rede_vor_dem_SPD-Parteitag_in_Nuernberg_B59.html
- <http://www.chronik-der-mauer.de/index.php/de/Chronical/Detail/day/12/month/August/year/1961>
- <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/a-168411.html>
- Wikipedia-Artikel: Willy Brandt, Willy-Brandt-Denkmal (Nürnberg) & Liste der SPD-Parteitage

rijo

[Index](#)

[Home](#)